



18. März 2017

Liebe Schönstattfamilie,

Am 20 Januar 1997 hat P. Angel Strada sein Amt als Postulator des Seligsprechungsprozesses P. Kentenichs angetreten. Über 20 Jahre hat er mit professioneller Gründlichkeit, mit verantwortlicher Gewissenhaftigkeit und mit klugem Geschick den Prozess begleitet. Dabei hat er Zeugnis sowohl einer inniger persönlichen Beziehung zu unserem Vater und Gründer als auch von seiner gläubigen Überzeugung von der Sendung P. Kentenichs gegeben.

Eines liegt P. Angel Strada am Herzen. Es geht nicht nur um die Heiligsprechung der Person P. Kentenichs und seines tugendhaften und beispielhaften Lebens, sondern es geht um die Heiligsprechung - um die Anerkennung, um die Aufnahme - seines Charismas, seiner Sendung und seines Werkes. Keine leichte Aufgabe. Es war vielen, es war der Kirche gar nicht leicht, P. Kentenich zu verstehen. In seinem prophetischen Auftrag war er vielen unverständlich oder schwer verständlich oder gar unbequem. Das ist im Grunde gar nicht anders auch heute. Und es kann auch nicht anders sein. Wir können uns nur gut vorstellen, was für eine große Arbeit es ist, diesen Prozess zu begleiten.

Das Leben unseres Vaters war lang, sein Werk sehr groß, seine Sendung sehr schwierig. Darum darf uns nicht überraschen, dass auch der Prozess, sehr lang, sehr groß und sehr schwierig ist.

Lieber P. Angel, für deinen großen Einsatz und für diese ungeheure Leistung wollen wir Dir von ganzem Herzen Danke schön sagen. Gott wird es dir vergelten, unser Vater wird es dir in besonderer Weise vergelten und wir dürfen annehmen, dass du auch am Tisch der Gemeinschaft der Heiligen im Himmel einen besonderen Platz einnehmen wirst.

P. Eduardo Aguirre, aus Chile, ist nun der neue Postulator. Ihm wünschen wir viel Heiligen Geist, viel Weisheit, viel Klugheit, viel Kraft und viel Geduld für seine neue wichtige Aufgabe. P. Eduardo, Danke für deine Bereitschaft diese nicht einfache und nicht kleine Aufgabe auf deine Schultern zu nehmen. Aber wir alle stehen hinter Dir mit unserem Gebet und – wo möglich – auch mit unserem Einsatz und unserer Hilfe.

P. Strada wird noch im Prozess unseres Vaters weiterhelfen. Er bleibt zunächst in Deutschland und wird P. Aguirre als enger Mitarbeiter unterstützen und zur Seite stehen. Darum sagen wir nicht auf wiedersehen, sondern einfach Danke!